

Pressetext

Spiel mit der Wahrnehmung

Bei der Installation „neuauflage/4“ wird in der ArtBox am Bahnhof Thalwil aus Buchstaben verschiedener Logos von Firmen und Geschäften an der Gotthardstrasse der Schriftzug «neuauflage» zusammengesetzt.

Den Begriff Neuauflage verbinden wir primär mit Gedrucktem. Wenn sich eine Künstlergruppe so nennt, könnte der Name Programm sein. Und richtig, da wird regelmässig mit Buchstaben gearbeitet. Mal stammen sie aus Zeitungen, mal stammen sie aus Firmenlogos. Der öffentliche Raum ist dabei die Bühne.

„Mit kleinen und grossen Eingriffen in unsere Umgebung entreisst „neuauflage“ Bekanntes dem täglichen Einheitsbrei und serviert es neu. Immer wieder wird angeeignet, umgedeutet und neu kontextualisiert“ kommentieren das die beiden Frauen, die hinter diesem Auftritt stecken. Es sind Eva Maria Martin und Manuela Maurer, beide Jahrgang 1982 und beide absolvierten die Kunsthochschule Luzern - Die Bernerin Martin lebt und arbeitet in Luzern und ist dort auf dem Wege zum Master of Art Teaching, während die Aargauerin Maurer in Bern bei „Marks Blond Projekt“ (Raum für Zeitgenössische Kunst) assistiert. Indem sie sich unter dem Begriff „neuauflage“ zusammenschlossen, umreissen sie diese gemeinsame Arbeit so: „neuauflage realisiert Kunstprojekte, arbeitet ortsspezifisch, ist zeitgebunden, geht konzeptuell vor, entsteht prozessorientiert, bedient sich der Aneignung/Umdeutung, verschiebt Kontexte.“ So wurden beispielsweise in „neuauflage/2“ Schlagzeilen in Goldlettern auf T-Shirts gedruckt, womit eine Headline wie „24 Tote bei Felssturz in Elendsviertel von Kairo“ plötzlich zum modischen Accessoire mutierte. Das tägliche Bombardement von News wurde dabei ad absurdum geführt.

Schriftzüge von Firmenlogos haben im Idealfall einen klaren Wiedererkennungswert – dies jedenfalls ist das Ziel von grafisch durchdachten Auftritten. Durch die Eingriffe dieses Künstlerduos an der Gotthardstrasse wird unsere Aufmerksamkeit nun tüchtig auf die Probe gestellt. Gabi Rosenberg

ArtBox 35 „neuauflage/4“ von Eva Maria Martin und Manuela Maurer, 26. September bis 23. November 2009, Perron 4 und 6 vom Bahnhof Thalwil, durchgehend zugänglich. Vernissage Samstag, 26. September, 11 Uhr im Wartesaal Perron 6 mit der Weindegustation der Rüschtliker Weinhandlung „südhang“.